

AKTUELLE KURSE

Detaillierte Charts (z.T. in Realtime) finden Sie auf unserer Webseite unter Marktinformationen/ Preisentwicklung.

11.10.2017 09:10	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US\$/CHF	0.9750	0.9721	→
Gasöl (Heizöl) \$/to	529.25	522.25	↗
Rohöl (Brent) \$/Fass	56.68	55.71	↗
Rheinfracht CHF/to	16.75	18.25	↗

MARKTKOMMENTAR

- Die gestern publizierten Wirtschaftszahlen aus Deutschland (starkes Wachstum der Exporte im August um 3.1%) und den USA (schwache Einzelhandelszahlen) hatten einen direkten Einfluss auf den Wechselkurs: Der US\$ verlor gegenüber dem Euro und dem CHF an Wert.
- Gemäss OPEC-Generalsekretär Mohammad Barkindo liegen die Rohölbestände weltweit noch immer rund **145 Mio Fass über dem Fünfjahresdurchschnitt**. Das Ziel der OPEC-Förderbegrenzung ist die Rückführung der Bestände auf diesen Wert und eine Stabilisierung der Rohölpreise.
- Die gestern mit Spannung erwartete Erklärung des katalanischen Regierungschefs Puigdemont zur Unabhängigkeit Kataloniens vom Zentralstaat Spanien ist moderater ausgefallen als erwartet. Es bleibt zu hoffen, dass auf zivilisierte Art und Weise eine Lösung des Konflikts gefunden wird. Der Euro reagierte leicht fester auf die Rede.
- Barclays Bank hat die Preisschätzung für Rohöl der Sorte Brent für das 1. Quartal 2018 umd US\$ 5 auf US\$ 56 angehoben** (das entspricht dem aktuellen Preisniveau). **Für das 2. Quartal 2018 sieht das Finanzhaus bereits wieder tiefere Preise** als Folge der markanten Zunahme der Förderung ausserhalb der OPEC.
- Rheinfrachtraten sind weiterhin tief. Fehlende Niederschläge könnten die **Frachtraten in den nächsten Tagen steigen** lassen.

In eigener Sache:

Der Marktbericht für die KW 42 entfällt. Der nächste Marktbericht erscheint in der KW 43.

US ÖLBESTÄNDE

Quelle: API

Die Lagerzahlen werden diese Woche erst heute Abend veröffentlicht.

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	n.a.	- 4.1
Destillate (Mio Fass)	n.a.	- 0.6
Benzin (Mio Fass)	n.a.	+ 4.2

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.

Über ein Feedback freuen wir uns.